

Städtebauliche Qualität bei
der Siedlungsplanung und der
Verbesserung des Wohnumfelds
Teil 2: Kartenteil

T 2246/2

T 2246/2

Dieser Forschungsbericht wurde mit modernsten Hochleistungskopierern auf Einzelanfrage hergestellt.

Die in dieser Forschungsarbeit enthaltenen Darstellungen und Empfehlungen geben die fachlichen Auffassungen der Verfasser wieder. Diese werden hier unverändert wiedergegeben, sie geben nicht unbedingt die Meinung des Zuwendungsgebers oder des Herausgebers wieder.

Die Originalmanuskripte wurden reprototechnisch, jedoch nicht inhaltlich überarbeitet. Die Druckqualität hängt von der reprototechnischen Eignung des Originalmanuskriptes ab, das uns vom Autor bzw. von der Forschungsstelle zur Verfügung gestellt wurde.

© by Fraunhofer IRB Verlag

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages.

Fraunhofer IRB Verlag

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau

Postfach 80 04 69
70504 Stuttgart

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Telefon (07 11) 9 70 - 25 00
Telefax (07 11) 9 70 - 25 08

E-Mail irb@irb.fraunhofer.de

www.baufachinformation.de

FACHHOCHSCHULE DORTMUND • FACHBEREICH ARCHITEKTUR
- FORSCHUNGSPROJEKT -

Projektleitung:

Prof. Dipl.-Ing. Burkhard Bergius
Prof. Dr. sc. pol. Renate Krysmanski

Städtebauliche Qualität bei der Siedlungs- planung und der Verbesserung des Wohn- umfelds

Teil 2

Projektbearbeitung:

Dipl.-Ing. Arch. Brigitte Blaudszun
Dipl.-Ing. Arch. Margit Winters-Ohle

Sekretariat:

Heide-Maria Gelhard

Studentische Hilfskräfte:

Anja Albers
Volker Gomoluch

Dortmund, im Juni 1990

Inhaltsverzeichnis

Teil 2

3	UNTERSUCHUNG VON WOHNGBIETEN IM EINZUGS-	
	BEREICH DO. AUF IHRE STÄDTEBAULICHE QUALITÄT	150
3.1	Städtebauliche Bestandsaufnahme	151
3.1.1	Dortmund-Huckarde	153
3.1.2	Dortmund-Wickede	168
3.1.3	Lünen/Bergkamen	183
3.1.4	Schwerte-Holzen	198
3.1.5	Dortmund-Nord	213

jeweils

Plan A: Lage/Verkehrsanbindung/Bewohnerstruktur

B: Infrastruktur

C: Städtebauliche An-/Einbindung

D: Fassadengestaltung

E: Abwicklung: Proportion-Gestaltung

F: Abwicklung: Fassadengliederungen

G: Dachgestalt

H: Gestalt und Wirkung des Freiraums/

Orientierungsmerkmale

I: Garage/Stellplatz

K: Textur der unbebauten Freifläche

L: Merkzeichen

M: Öffentlicher/privater Freiraum

Fotos F1: Spielplätze/Gärten/Wege

F2: Laufbilder

F3: Sozialverhalten im Außenraum

3.2	Bewertungsmatrix	231
3.2.1	Zusammenstellung der Bewertungen	236
3.3	Der Bebauungsplan als Planungsinstrumentarium	237
3.3.1	B: Bebauungsplanausschnitt Untersuchungsbereich/ Planungs- und Bebauungsdaten*	
3.3.2	Schematische Übersicht: Bebauungsplan - Inhalte*	
3.3.3	Gegenüberstellung: Bebauungsplaninhalt und Realisierung*	
3.3.4	Qualitätsanspruch im Bebauungsplan*	
	* jeweils für	
	1 Dortmund-Huckarde	238
	2 Dortmund-Wickede	242
	3 Lünen/Bergkamen	246
	4 Schwerte-Holzen	250
	5 Dortmund-Nord	254
3.4	Schlußfolgerung: Die Bedeutung der verbindlichen Bauleitplanung für die Qualität des Gebauten	258
4	VORSTELLUNGEN ZU KOOPERATION UND AUFGABEN- ABGRENZUNG VON PLANUNGSBETEILIGTEN ZUR OPTIMIERUNG DER STÄDTEBAULICHEN QUALITÄT	260
4.1	Forderungen an die Praxis	261
4.2	Forderungen an die Ausbildung	265